

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0120/2016/BV

Datum:
31.03.2016

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Projekten zur Vermeidung von
Langzeitarbeitslosigkeit – Gewährung eines
Zuschusses in Höhe von 6.420,- Euro an den Verein
„Wir gestalten Berufstätigkeit und Vereinbarkeit e.V.“
für das Projekt „Auszeit vom Alltag – Wir gestalten
den Wiedereinstieg nach Erziehungszeit“**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	12.04.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit stimmt der Gewährung eines Zuschusses für das Jahr 2016 an den Verein „Wir gestalten Berufstätigkeit und Vereinbarkeit e. V.“ für die Durchführung des Projektes „Auszeit vom Alltag – Wir gestalten den Wiedereinstieg nach Erziehungszeit“ in Höhe von 6.420,- Euro zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Haushaltsjahr 2016	6.420,00 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2016	6.420,00 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Nach der Elternzeit in das Berufsleben wieder einzusteigen ist eine große Herausforderung, insbesondere für Menschen, die die Erziehungsverantwortung alleine tragen. Das Projekt trägt dazu bei, dass alleinerziehende Leistungsempfänger/innen im Arbeitslosengeld II-Bezug für sich individuelle Lösungen zur Bewältigung dieser besonderen Herausforderung finden.

Begründung:

Frauen, aber auch Männer, die nach einer längeren, familiär bedingten beruflichen Pause neu oder wieder in das Berufsleben einsteigen möchten, sehen sich häufig mit erheblichen Vereinbarkeitsproblemen in Bezug auf Familie und Beruf konfrontiert, insbesondere wenn sie alleinerziehend sind. Zu den Herausforderungen gehört neben den bekannten Organisationsproblemen auch sich beruflich zu orientieren und Stress bedingte Überforderung im Alltag.

Das Konzept des Workshops „Auszeit vom Alltag – Wir gestalten den Wiedereinstieg nach Erziehungszeit“ will Mut machen und aufzeigen, dass die Vereinbarkeit einer gesicherten beruflichen Zukunft mit den Anforderungen der Familienarbeit gelingen kann, wenn sie gedanklich gut vorbereitet ist.

Das Projekt richtet sich an alleinerziehende Frauen und Männer gemischten Alters, auch mit Migrationshintergrund, die den Neu- oder Wiedereinstieg in das Berufsleben planen. Bei den Teilnehmenden handelt es sich ausschließlich um Kunden/innen des Jobcenters Heidelberg, die für ihren Lebensunterhalt und für den ihrer Kinder Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten. Das Jobcenter ist bei der Auswahl der Teilnehmer/innen beteiligt.

Im Rahmen des dreitägigen Workshops werden zu Beginn die eigenen Ziele und Zukunftswünsche, die bisherigen Erfahrungen im Berufsleben und die eigenen Kompetenzen näher betrachtet. Danach lernen die Teilnehmenden die aktuellen und vorhersehbaren Rahmenbedingungen der Berufswelt kennen. Auf dieser Grundlage werden Ideen und Konzepte zur Bewältigung der zukünftigen Doppelbelastung durch Familie und Beruf entwickelt.

Am Ende des Projektes steht eine Präsentation und Diskussion dieser Ergebnisse vor einem Publikum, das aus Vertretern der unterschiedlichsten Organisationen und Behörden besteht.

Nach sechs Wochen findet ein Reflexionstag mit allen bisherigen Teilnehmenden statt. Dabei sollen untereinander Informationen ausgetauscht werden und eine weitere Vernetzung stattfinden.

Die Workshops finden im fünften Jahr in Folge statt. Jährlich werden zwei Workshops mit jeweils acht Teilnehmenden durchgeführt. Die Resonanz der bisher Teilnehmenden ist durchweg gut. Nehmen sie zu Beginn das Angebot noch etwas zögerlich an, sind sie am dritten Tag überzeugt, nehmen den Einstieg in das Arbeitsleben für sich als Chance an und haben für sich ein Bild der eigenen Zukunft entwickelt. Auch das Jobcenter Heidelberg sieht in den Workshops für seine Kunden/innen die Chance, über ihren Tellerrand hinauszusehen. Einige der Teilnehmenden haben zwischenzeitlich eine Arbeit aufgenommen und für viele waren die Workshops Anlass, sich in der Vermittlungsberatung beim Jobcenter für das Thema Arbeit zu öffnen.

Im Jahr 2016 ist mit dem städtischen Zuschuss die Durchführung von zwei Workshops geplant.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Verein „Wir gestalten Berufstätigkeit und Vereinbarkeit e. V.“ für die Durchführung des Projektes „Auszeit vom Alltag – Wir gestalten den Wiedereinstieg nach Erziehungszeit“ einen Zuschuss in Höhe von 6.420,-Euro, zu gewähren.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
AB 1	+	Vollbeschäftigung anstreben, Standort sichern, stabile wirtschaftliche Entwicklung fördern Begründung: Das Projekt dient dem Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit. Ziel/e:
AB 12	+	(Wieder)Eingliederung ins Erwerbsleben und neue Formen der Erwerbstätigkeit unterstützen Begründung: Das Projekt unterstützt Menschen beim Wiedereinstieg in das Berufsleben nach der Familienpause. Ziel/e:
AB 11	+	Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben erleichtern Begründung: Die Entwicklung von individuellen Konzepten zum Abbau von Problemen bei der Vereinbarung von Familienarbeit und Beruf wird angestrebt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Projektbeschreibung (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)